

Bekanntmachung (national)

a) *Auftraggeber (Vergabestelle):*

Anschrift: Hamburger Stadtentwässerung AöR, Vergabemanagement, Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg
Telefon: (040) 7888-81420
Telefax: (040) 7888-81499
E-Mail: Rainer.Kroeger@hamburgwasser.de
Internet: www.hamburgwasser.de

b) *Vergabeverfahren:*

- Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
 Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach der VOB/A
Vergabenummer: ÖA 03/19

c) *Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:*

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Es werden nur / auch schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
 Sofern das Vergabeverfahren elektronisch über das e-Vergabe-System „eVa“ durchgeführt wird, werden nur / auch elektronische Angebote in folgender Form akzeptiert:
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
 mit qualifizierter elektronischer Signatur.
 in Textform nach § 126b BGB (ausschließlich innerhalb eines elektronischen Vergabemanagementsystems).

d) *Art des Auftrags:*

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) *Ort der Ausführung:* Hamburg - Klärwerk Köhlbrandhöft

f) *Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale baulichen Anlage:*

Auf dem Gelände des Klärwerkes Köhlbrandhöft wird im Laufe des Jahres 2019 eine weitere Faulgasaufbereitungsanlage (FAA) errichtet, die zur Einspeisung von aufbereiteten und weiterveredelten Faulgasen (Biomethan) in das öffentliche Erdgasnetz dient.

Der Umfang dieser Ausschreibung umfasst die Anbindung von ver- und entsorgungsseitigen Betriebseinrichtungen.

Diese Anbindung umfassen jeweils ca. 150 Meter Rohrleitungen (Faulgas, Dampf, Kondensat, Druckluft), deren Anschluss an die Erzeugungsstätte (KETA), Anschluss an die FAA, alle erforderlichen Tests, Ab- und Inbetriebnahmen, Errichtung, Einbindung sowie Übergabe an den AG. Die erforderlichen Erdarbeiten sowie die nach der Verlegung wieder herzustellende Asphaltdecke und deren Unterbau gehören zum Lieferumfang. Für die mit Gefälle verlegten Rohrleitungen sind weiterhin Kondensatschächte erforderlich. Deren Lieferung und Einbau in das Erdreich sind ebenfalls Bestandteil dieser Ausschreibung. Die FAA selbst wird betriebsseitig gestellt.

Alle hierfür erforderlichen Arbeiten und Nebenleistungen sind durch den Bieter komplett und vollständig anzubieten.

Der detaillierte Umfang ist dem folgenden LV zu entnehmen.

g)

h) *Aufteilung in Lose:*

- nein
 ja, Angebot sind möglich
 für ein Los
 für mehrere Lose
 für alle Lose (alle Lose sind anzubieten)

Art und Umfang der Lose:

i) *Ausführungsfristen:*

- Beginn der Ausführung (*sofern möglich*): 03/2019
 Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: 05/2019

- weitere Fristen:
- j) *Nebenangebote sind*
 nicht zugelassen
 zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) *Anforderung von Vergabeunterlagen:*
Die passwortgeschützten Vergabeunterlagen können bis zum 25.02.2019 auf der Internetseite von HAMBURG WASSER heruntergeladen werden:
<https://www.hamburgwasser.de/privatkunden/unternehmen/ausschreibungen/>
Es ist erforderlich, dass Sie sich für diese Maßnahme bei der Submissionsstelle der Hamburger Stadtentwässerung AöR registrieren lassen, damit Sie das Passwort und ggf. erforderliche Änderungen/Ergänzungen zu den Vergabeunterlagen erhalten können.
Bitte senden Sie dafür an ausschreibungen@hamburgwasser.de eine E-Mail mit folgenden Angaben:
-E-Mail-Adresse, an die Passwort und Änderungen/Ergänzungen gesandt werden sollen;
-Ausschreibungsnummer: ÖA 03/19
-Projekt-Name: Peripherie, Erw. GALA 2
Sollte die Homepage von HAMBURG WASSER gestört und das Herunterladen der Vergabeunterlagen in dem o. g. Zeitraum nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte per E-Mail an die folgenden Adressen:
rainer.kroeger@hamburgwasser.de oder ralf.hense@hamburgwasser.de
- Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg (<http://www.hamburg.de/oeffentliche-auftraege/>) elektronisch abrufbar.
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht; Ein Versand per E-Mail erfolgt nicht.
Im Einzelfall nicht veröffentlichte und zusätzliche Unterlagen sind erhältlich bei
*Hamburger Stadtentwässerung AöR, Vergabemanagement, Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg,
Telefon (040) 7888 - 81420, Telefax (040) 7888-81499, rainer.kroeger@hamburgwasser.de*
- l) *Bei Teilnahmeantrag:*
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:
Anschrift, an die die Anträge zu richten sind:
Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am:
Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- m) Die Angebote können bis zum 26.02.2019 um 09:00 Uhr eingereicht werden.
- n) *Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:*
Hamburger Stadtentwässerung AöR, Submissionsstelle, Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg
- o) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- p) Ablauf der Angebotsfrist am 26.02.2019 um 09:00 Uhr.
Öffnungstermin an der Anschrift der lit. n) am 26.02.2019 um 09:00 Uhr.
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend / nicht anwesend *) sein.
- q) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
 keine
- r) *Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf diesbezüglich maßgeblichen Vorschriften:*
Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- s) *Rechtsform und Anforderungen an Bietergemeinschaften:*
Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- t) *Nachweise zur Eignung:*

^{*)} Nichtzutreffendes bitte streichen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist unterschrieben vorzulegen

zusammen mit dem Teilnahmeantrag.

zusammen mit dem Angebot.

u) **Zuschlagskriterien:**

Die Zuschlagskriterien sind den Vergabeunterlagen (Formblatt *Aufforderung Angebotsabgabe* bzw. im eVergabesystem „eVa“ der *Anlage zur Information der Ausschreibung*) zu entnehmen.

v) Die Bindefrist endet am 12.04.2019 um Uhr.

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Hamburger Stadtentwässerung AöR, Vergabepflichtstelle, Justitiariat J 1
Anschrift: Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg